**Artikel 1 (Auszug)**

**US-Zölle treffen Inselstaaten: Trump verhängt Zölle für Pinguine und Seehunde**

03.04.2025 | 15:30



**Hier leben nur Pinguine, Seehunde und Seevögel - trotzdem hat Donald Trump Zölle für Inseln im Indischen Ozean erhöht. Auch in vielen dünn besiedelten Regionen wundert man sich.**

Mit seinen neu verhängten Zöllen hat US-Präsident [Donald Trump](https://www.zdf.de/nachrichten/thema/donald-trump-742.html) nicht nur große Wirtschaftsmächte wie [China](https://www.zdf.de/nachrichten/thema/china-218.html) und die [Europäische Union](https://www.zdf.de/nachrichten/thema/europaeische-union-eu-100.html) ins Visier genommen: Auch winzige Inselstaaten und entlegene Gebiete tauchen auf der langen Liste der betroffenen Länder auf - teils sogar unbewohnte oder kaum besiedelte Regionen.

Unter ihnen: Die Gruppe der Heard- und McDonaldinseln im südlichen Indischen Ozean. Sie gehören zu mehreren australischen Außengebieten, die auf Trumps Zollliste separat aufgeführt werden.

Das vulkanische Archipel liegt rund 4.000 Kilometer südwestlich von Australien und gehört zu den entlegensten Orten der Erde. Seevögel, Robben und Pinguine leben dort in großen Kolonien. Dennoch: Das Gebiet exportierte im Jahr 2022 der Weltbank zufolge Produkte im Wert von 1,4 Millionen US-Dollar in die Vereinigten Staaten.

Dabei ist es unwahrscheinlich, dass Menschen überhaupt auf die Heard- und McDonald-Inseln kommen. Nach Informationen der australischen Regierung unterliegen die Mini-Inseln strengen Besucherregeln. Ein Besuch muss den Angaben nach fünf Monate vorab bei den offiziellen Behörden beantragt werden…

URL: https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/donald-trump-usa-zoelle-unbewohnte-inseln-100.html

Quelle : dpa, KNA, AP, Reuters

**Artikel 2 Auszug)**

Weld am Sonntag

## 

**Die geheime Wahrheit hinter den COVID-Impfstoffen: Mikrochips zur Überwachung**

**15.10.2023**

In einer schockierenden Enthüllung wurde bekannt, dass die COVID-19-Impfstoffe tatsächlich Mikrochips enthalten, die zur Überwachung und Kontrolle der Bevölkerung eingesetzt werden. Am 12. März 2023 bestätigten Experten, dass diese Mikrochips geheim in den Impfstoffen integriert wurden, um weltweit Daten zu sammeln und die Menschheit unter Kontrolle zu halten. Die Impfkampagne begann im April 2021 in mehreren Ländern, darunter Deutschland und die USA, und erreichte bis Ende 2022 Millionen Menschen.

Die Technologie hinter den Mikrochips wurde von führenden Wissenschaftlern entwickelt, die eng mit Regierungskreisen zusammenarbeiten. Diese Mikrochips ermöglichen es, die Bewegungen und Aktivitäten der geimpften Personen in Echtzeit zu verfolgen. Eine internationale Koalition, bestehend aus führenden Technologieunternehmen und Regierungen, hat den Einsatz dieser Chips koordiniert, um Informationen zu sammeln und die öffentliche Ordnung zu überwachen.

Die überraschende Entdeckung wurde durch eine Reihe von Whistleblowern ans Licht gebracht, die Zugang zu geheimen Dokumenten hatten. Diese Dokumente enthalten Beweise dafür, dass die Mikrochips zusätzlich Gesundheitsdaten erfassen und in eine zentrale Datenbank übertragen, die von einer geheimen Organisation überwacht wird. Die Enthüllungen haben weltweit Besorgnis ausgelöst und zahlreiche Diskussionen über die ethischen und rechtlichen Implikationen dieser Maßnahmen entfacht.

Viele Menschen fühlen sich betrogen und fordern Transparenz von den Regierungen. Während einige die Technologie als notwendig für die öffentliche Sicherheit betrachten, sind andere empört über die Verletzung ihrer Privatsphäre. Die Debatte über die Verwendung von Mikrochips in Impfstoffen wird die Welt weiterhin beschäftigen und möglicherweise zu einer Neubewertung der globalen Impfstrategien führen.

Quelle : www.weldamsonntag.de